Zunächst wird nun der zweite Theil der Tagesordnung zur Sprache gebracht und eine Liste von 60 Firmen vorgetragen, deren Theilhaber möglicherweise austreten würden, wenn man in consequenter Durchführung des § 5 nur alle Theilhaber einer Handlung oder keinen im Börsenvereine dulden wolle.

Es wird von den Herren E. Vieweg und H. Brockhaus bemerkt, daß sie nur die activen Mitglieder der Handlungen im Auge gehabt hätten. Herr Gerold will nur die firmirenden Theilhaber zur Aufnahme gezwungen wissen. Herr Frommann will die höchste Milde im Gesetz, damit es mit Consequenz gehandhabt werden könne; Herr Vieweg glaubt, es sei nicht so schwierig, die activen Mitglieder herauszufinden. Herr Stahel glaubt, daß von den die Messe nicht besuchenden Buchhändlern die wenigsten bei dem Verein bleiben werden, wenn alle Theilhaber zum Beitritt gezwungen werden sollten, da auch die allgemeinen Verpflichtungen des Börsenstatuts gegen den Nachdruck den Einzelnen in vorkommenden Fällen nicht gegen denselben sichern. Herr Liesching schlägt vor, sich bei den Erklärungen der Eintretenden zu beruhigen, wer von ihnen activer Theilhaber sei. Herr F. Fleischer meint, daß jetzt alle Debatten vergeblich seien, indem man sich in der Cantate-Versammlung für Nichtabänderung des § 5 entschieden habe, und man möge dem Vorstand überlassen, wie er das Gesetz ausführe. Herr Frommann sagt, daß er die Vorschläge der Herren E. Vieweg und Liesching zusammenfasse und zur Ausführung des § 5 folgende Resolution beantrage:

> Unter Theilhabern einer Handlung sind nur die activen Theilhaber zu verstehen, und ist der Gewissenhaftigkeit der Eintretenden zu überlassen, dieselben zu bezeichnen.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung, nur hält Herr G. Wigand die dem Vorstande damit übertragene Vollmacht nicht der genauen Festhaltung des Gesetzes entsprechend.

Hierauf wird die Verhandlung geschlossen, genehmigt und unterzeichnet.

(gez.) **Fr. J. Frommann. L. Oehmigke. A. Rost. Fleischer. Ch. E. Kollmann. Chr. Winter. Enslin.**

Nachtrag.

Beim Schlusse des Protokolls dankte der Vorsteher Herrn A. Rost, welcher heute zuletzt seine amtliche Thätigkeit als Secretair öffentlich geübt hatte, in seinem Namen und dem des ganzen Vereins für seine treue, umsichtige und gewissenhafte Amtsführung, und konnte nicht genug ausdrücken, wieviel er seiner Erfahrung und Geschäftskenntniß verdanke. Ihm schlossen sich alle Anwesenden an und sprachen ihm ihren aufrichtigen und warmen Dank aus.

Geschehen wie oben

(gez.) **Fr. J. Frommann. L. Oehmigke.**

Bekanntmachung.

Bei der nothwendig gewordnen zweiten Wahl sind gewählt worden:

Herr Salomon Hirzel zum Secretair im Vorstande,
" Heinrich Brockhaus zum Stellvertreter.

In den außerordentlichen Ausschuß zur Untersuchung von Uebertretungen des ersten Punktes im § 12 des Statuts sind auf statutenmäßigem Wege gewählt worden:

Herr Heinr. Erhard aus Stuttgart,
" Th. Enslin aus Berlin,
" F. Hofmeister in Leipzig,
" Carl Hoffmann aus Stuttgart,
" Carl Duncker aus Berlin,
" Dr. Härtel in Leipzig,
" F. Kistner in Leipzig,

und haben sich am heutigen Tage constituirt, indem sie aus ihrer Mitte Herrn Enslin zum Vorsitzenden und Herrn Dr. Härtel zum Secretair gewählt haben.

Leipzig, den 30. April 1842.

Der Börsenvorstand.
Frommann. Rost. Oehmigke.